

## Call for Papers

zum 3. Nachwuchs- und Vernetzungstag „Lehrerinnen- und Lehrerbildungsforschung“  
der Universitäten Augsburg, Bamberg und Regensburg zum Thema

## Professionalität im Umgang mit Digitalisierung und Heterogenität

23. November 2023 (10 bis 16 Uhr)  
an der Universität Augsburg

Die Notwendigkeit des Zusammendenkens schulischer Digitalisierungsprozesse mit Aspekten der Heterogenität ist spätestens seit der Corona-Pandemie deutlich sichtbar geworden. Im Fokus stehen dabei der souveräne Umgang von (angehenden) Lehrkräften mit Digitalität und digitalen Medien bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen sowie die Begegnung mit unterschiedlichen Dimensionen von Heterogenität im schulischen Alltag. Eine zentrale Aufgabe der Lehrkräftebildung ist dabei die Vorbereitung auf einen professionellen Umgang zwischen effektiver Bewältigung und Nutzbarmachung der Chancen von Vielfalt.

Beide Handlungsfelder stellen nicht nur für (angehende) Lehrkräfte, sondern auch für die Lehrkräftebildung große Herausforderungen dar. Hier setzen die Projekte [KOLEG2](#) und [L-DUR](#) der Universität Regensburg, [LeHet](#) der Universität Augsburg und [WegE](#) der Universität Bamberg an. Die Projekte werden durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der »Qualitätsoffensive Lehrerbildung« gefördert. Sie haben die Themen Digitalisierung und Heterogenität als Schwerpunkte und adressieren diese sowohl in Forschungs- als auch in innovativen Lehrprojekten. Diese Schwerpunkte werden ergänzt durch das Projekt [BaTEG](#) mit Fokus auf „kulturelle Heterogenität“ (gefördert durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)) sowie durch das Projekt [KodILL](#) (gefördert durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre) mit einem Fokus auf „digital unterstütztes Lernen“.

Der 3. wissenschaftliche Nachwuchs- und Vernetzungstag zum Thema „Professionalität im Umgang mit Digitalisierung und Heterogenität“ findet am 23. November 2023 in Präsenz an der Universität Augsburg statt. Neben dem fachlichen Austausch bietet der Vernetzungstag insbesondere Nachwuchswissenschaftler:innen Raum für das Knüpfen von Kontakten – im Rahmen des offiziellen Programms, sowie im Anschluss daran bei einem gemeinsamen Abendessen.

Der Vernetzungstag richtet sich insbesondere – aber nicht ausschließlich – an die (Nachwuchs-)Wissenschaftler:innen der drei Standorte. Er bietet die Möglichkeit **eigene forschungs- und/oder lehrbezogene Projekte** in Form von Kurzvorträgen (15 Minuten) vorzustellen und in einer anschließenden Diskussionsphase (ebenfalls ca. 15 Minuten) Feedback zu erhalten. Zudem besteht die Möglichkeit einer Teilnahme an einem Methodenworkshop zum Thema „Interaktions- und Diskursanalyse in digitalen und analogen Lehr-Lern-Prozessen“ unter Leitung von Dr. Zuzana Münch-Manková sowie an einer „Schreibwerkstatt“ unter Leitung von PD Dr. habil. Martin H. Daumiller.

Voraussetzung für einen aktiven Beitrag ist die Einreichung eines Abstracts mit max. 300 Wörtern (exklusive Literatur). Notwendige Angaben sind hierbei: Beitragstitel, Autor:innen des Vortrags, Literaturangaben. Im Abstract soll auf folgende Aspekte näher eingegangen werden: Theoretischer Hintergrund, Forschungsfragen und -ziele, Methode, ggf. Ergebnisse, Diskussion und Ausblick. Zudem können vorab zwei bis drei offene Fragen formuliert werden, die von den Teilnehmenden vor Ort diskutiert werden sollen. Abstracts können spätestens bis zum **16. Oktober 2023** per E-Mail an [lehet@phil.uni-augsburg.de](mailto:lehet@phil.uni-augsburg.de) eingereicht werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Das Organisationsteam freut sich auf einen anregenden Austausch!**

Prof. Dr. Sven Hilbert & Christina Ehras (RUL Forschungskolleg)  
Prof. Dr. Jennifer Paetsch & Dr. Johannes Weber (WegE) & Martina Zier (BaTEG)  
Hannes Großhauser, Benjamin Kücherer & Christine Stahl (LeHet)